

# BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 67/1593/2024

Verantwortung: Esaias, Sarah

## Beratung und Beschlussfassung der neuen Geschäftsordnung "Miteinander Zukunft gestalten"

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	20.03.2024	öffentlich	Entscheidung

### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat wird gebeten, die neue Geschäftsordnung für die Bürgerbeteiligung „Miteinander Zukunft gestalten“ zu beschließen.

### Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input checked="" type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

### Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

### **Sachverhalt:**

Karlsbad hat eine fast fünfundzwanzigjährige Tradition bei der Bürgerbeteiligung. Engagierte Bürger\*innen, sowie Vertreter\*innen des Gemeinderates und Mitarbeiter aus der Verwaltung der Gemeinde Karlsbad tragen diese.

Erreicht werden soll eine zukunftsfähige Entwicklung in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht. Das Themenspektrum ist breit und bunt. Dies spiegelt sich auch in der Zusammensetzung (Alter, persönliche Motive und Interessensgebiete) der Mitarbeitenden wider. Die Bürgerbeteiligung, oder umfassender und moderner formuliert „Bürgerengagement“, hat vieles entwickelt. Dabei sind nachhaltige und gemeinwohlorientierte Vorhaben und Projekte entstanden. Das Gemeinwohl in der Kommune wurde durch die aktive Teilhabe somit gestärkt.

Nach Ende der letzten Dekade der Bürgerbeteiligung „Agenda 2020“ war ein Neustart geplant. Unter dem Motto „Miteinander Zukunft gestalten 2030“ konnte die neue Bürgerbeteiligung, Corona-bedingt, erst 2022 starten. Gemeinsam mit SPES liefen von Januar bis Juni verschiedene Auftaktveranstaltungen in allen Ortsteilen.

Am 27. Juni 2022 gab es einen zentralen Karlsbadtermin, das sog. „Treffen der Interessierten“ in der Talblickhalle Auerbach. Das Interesse der Bevölkerung war sehr erfreulich. Bei diesem „Treffen der Interessierten“ ging es darum, sich gegenseitig kennenzulernen und Arbeitskreise zu bilden. In ganz lockerer Sitzungsrunde fanden sich über 40 Personen ein, darunter viele Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Letztlich entstanden 11 verschiedene Arbeitskreise. Darunter waren sowohl alte Gruppen und Mitglieder die bereits bei Agenda 2020 aktiv dabei waren, als auch neue Arbeitskreise mit neuen Interessierten.

Diese Arbeitskreise treffen sich vier Mal im Jahr in einer öffentlichen Sitzung zum gemeinsamen Austausch der Ideen und Projekte. Hier wurde bereits einiges umgesetzt oder gestartet. Um dem Miteinander aller Akteurinnen und Akteure einen formalen Rahmen zu geben, soll eine Geschäftsordnung verabschiedet werden. Der von SPES erarbeitete Entwurf, wurde in einer Steuerungsgruppensitzung beraten und weiter angepasst. Der überarbeitete Entwurf ist weniger formal und offener als die bisherige Geschäftsordnung für das Vorgängergremium „Agendarat“. Mit dem niedrig schwelligeren Zugang zu „Miteinander Zukunft gestalten“ soll die Bürgerbeteiligung einen noch attraktiveren Charakter bekommen. Die Geschäftsordnung soll nun formell vom Gemeinderat beschlossen werden. Sie löst die bisherige Geschäftsordnung des Vorgängergremiums „Agendarat“ ab. Diese wird mit Inkrafttreten der neuen Geschäftsordnung außer Kraft gesetzt.

### **Anlagenverzeichnis:**

Geschäftsordnung